

Berlin, 19. X. 1968.

Liebe Frau Dale!

In meinem Notizbuch steht: „28.
September 1968, 20 Uhr 20, Aufbrüst Dale in
Istanbul“. Das habe ich eingetragen, als Sie
im August hier bei uns in Berlin waren.

Leider bin ich selbst erst am 5. Oktober
von Dajazhöy nach Istanbul zurückgekommen.
Ja habe ich Sie zweimal in Daballöy angesehrt,
es hat sich aber niemand gemeldet. Ja
habe ich gehört, dass Sie bereits nach Siele
abgereist seien. Hoffentlich hatten Sie dort
eine gute Zeit, und würde es Ihnen nicht
zu schwer...

Ihr Aufenthalt in Rom hat sich
wohl so, wie Sie es wünschten, abge-
spielt. Haben Sie Frau von Henze gesehen?

Kund hat es zu einem kürzeren Aufenthalt
in Athen gemacht?

Als ich vor einer Woche hier ankam,
hatte ich leichte Grippe. Jetzt geht es aber
wieder besser. Es ist schön, wieder mit
der Familie zusammen zu sein, aber must
sehnt man sich doch schon wieder nach
Anatolien.

Meine Frau, Wolfgang und Christoph
lassen grüssen, Sie und Hüseyin. Von
mir alle guten Wünsche für Sie
und herzliche Grüsse,

Ihr

K. J. J. J.

Boğaziçi Üniversitesi

Arşiv ve Dokümantasyon Merkezi

Jale İnan Arşivi



JALARC0400305